

Und in Fernen ist er entglitten,
Das war im Felde in schweigender Nacht,
Viel Tausende haben's gesehen;
Da schritt ein Roland auf hütender Wacht,
Da ist das Wunder geschehen.

Karl Rosner.

Das Hindenburglied.

Wer hält im deutschen Osten
Vor unsrer Türe Wacht?
Wer steht auf seinem Posten
Getreu bei Tag und Nacht?
Und streckt der Bär die Schnauze vor,
Wer haut ihn tüchtig übers Ohr,
Daß ihm der Schädel kracht?
Der Hindenburg, der alte Reck',
Der Russentod, der Russenschreck,
Der hält im deutschen Osten
Vor unsrer Türe Wacht.

Wer hat den Feind geschlagen
Mit wohlgezieltem Hieb,
Zweimal in vierzehn Tagen,
Daß nichts mehr übrig blieb?
Wer fing ihn, wie man Fliegen fängt?
Wer war's, der ihn im See ertränkt
Und in die Sümpfe trieb?
Der Hindenburg, der alte Reck',
Der Russentod, der Russenschreck,
Der hat den Feind geschlagen,
Daß nichts mehr übrig blieb.

Laßt hoch den Alten leben,
Der tren die Wache hält!
Sein tapfres Heer daneben,
Das beste auf der Welt!
So lang dort steht zu Deutschlands Wehr
Ein solcher Held, ein solches Heer,
Ist's gut mit uns bestellt.